Modulbeschreibung 23-LAT-LatPM2 Antike und Europa

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 31.10.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26796685

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LAT-LatPM2 Antike und Europa

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Jochen Sauer

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden wenden die im bisherigen Studienverlauf erworbenen sprachlichen, theoretischen und methodischen Fachkenntnisse und Fachkompetenzen an, vertiefen und erweitern sie im Zuge der Beschäftigung mit zentralen antiken Konzepten, Vorstellungen und Phänomenen in ihrem jeweiligen sowie im europäischen Kontext. Sie erwerben reflektierte Kenntnisse zu Fragen antiker Bildung und Bildungskonzepte und ihrer europäischen (und außereuropäischen) Wirkungsgeschichte, zu römisch-antiken Wertvorstellungen und Verhaltensnormen und ihrer Rezeption im europäischen Denken, zu den Formen antiker Medien und antiker Mediatisierungs- und Medienwandelprozesse in ihrem jeweiligen Kontext sowie im Kontext der europäischen Mediengeschichte sowie zu weitergehenden Fragen der Antike-Rezeption in Literatur, bildender Kunst und Musik. Darüber hinaus erwerben die Studierenden im Exkursions-Kontext Kenntnisse und Kompetenzen an der Schnittstelle von Philologie und Archäologie, setzen sich inhaltlich mit entsprechenden Fragestellungen exemplarisch auseinander und machen sich darüber hinaus mit Fragen der Organisation, Planung und inhaltlichen Aufbereitung von Exkursionen vertraut.
Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden nach, indem sie ein ausgewähltes Thema in einem Referat mit Ausarbeitung exemplarisch vertiefen.

Lehrinhalte

Die Seminare schöpfen ihre Themen in regelmäßig wechselnder Schwerpunktsetzung aus dem Themen-Pool: humanistische Bildungsideale und Bildungskonzepte von der Antike bis zur Gegenwart, römische Wertvorstellungen und Verhaltensnormen im europäischen Kontext, antike Medien und europäische Mediengeschichte, Rezeption der Antike in Literatur, bildender Kunst, Musik etc.

Die Exkursion mit vorbereitender Übung (als Blockveranstaltung) sowie angeleiteter Exkursions-Planung und -Vorbereitung als Gruppenarbeit schöpft ihre Ziele aus dem Ziele-Pool: Tagesexkursionen in die nähere Umgebung (z.B. Kalkriese, Haltern, Detmold, Xanten etc.) oder zweitägige Exkursionen innerhalb von Deutschland (z.B. Berlin, Trier, München, spezielle Ausstellungen deutschlandweit etc.) oder Auslandsexkursionen (z.B. Schweiz (Kaiseraugst), Italien, Griechenland etc.).

Empfohlene Vorkenntnisse

23-LAT-LatBM3

Notwendige Voraussetzungen

Vorausgesetzte Module:
23-LAT-LatBM1: Sprachkompetenz und Grundlagenwissen I
23-LAT-LatBM2: Sprachkompetenz und Grundlagenwissen II

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Exkursion	Praxisstudie o. Projekt	Je nach Exkursions-Ziel entweder im Semester oder in der sich anschließenden vorlesungsfreien Zeit.	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Themen-Pool (Bildungskonzepte, Wertvorstellungen, Verhaltensnormen, Medien, Rezeption etc.)	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2
Themen-Pool (Bildungskonzepte, Wertvorstellungen, Verhaltensnormen, Medien, Rezeption etc.)	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Exkursion (Praxisstudie o. Projekt)** *Es ist ein Referat vor Ort (20-30 Minuten) mit einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung (ca. 6 Seiten) zu einem Thema im Exkursions-Kontext zu erbringen.*	Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen